FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Alte Drucke

Hauspostilla || vber die Sontags vnd || der fürnemesten Feste Euange=||lia/ Durch das gantze jar.|| D. Mar. Luth.|| Wittemberg.|| Mit vleis auffs new ...

Luther, Martin

Wittenberg, 1545

VD16 L 4839

Register vber die drey teil der Hauspostillen.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148969

Visual Library

Register vber die drey teil
der Hauspostillen.

Die Buchstaben E. A. D. so fur den numeris oder zal stehen/zeigen die Teil der Postillen an/als E. bedeut das erste A. das ander D. das dritte teil. Die Buchstaben aber so nach den numeris oder zal stehen/ zeigen die teil des Blats an / Als a. zeiget das erste teil/b. das ander teil des Blats

1.
Gott:

Was Gott sey in seim wesen/ wie wir dauon reden sollen. A 48.b.51.b.
Wie man Gott recht erkennen sol .E.43.a.64.b.A.36.a.41.b.D.29.b.39.b.
(40.a.
Was da heisse aus Gott sein. E.44.b.
A. 41.b.
Wie Gott bey vns wone.
Ausser Christo kan man Gott nicht ehren noch kennē. E.23.b D.39.b.
Wie man Gott recht diene. E.27.b.81.b. A.114.a.124.b.
Gott recht dienen heisst gleuben vnd lieben. D. 43.a.
Wer Gott dienen wil/darff sein beruff nicht endern. E. 26.b.
Gott dienen macht ein frölichs hertz. A. 114.a.
Wie man Gott versücht. E.81.a.
Gott ist gnedig vnd barmhertzig. E.74.a.A.43.b.44.a.70.b.D.68.b.60.a
Was da heisst/ Gott recht lieben. A.107.b.108.b.126.b.
Gottes reich sol man am ersten suchen. A.117.a.
Gott thut nichts böses. A. 103.a.
Wer einen gnedigen Gott wil haben / sol jn fürchten. D. 58.b.

2.
Vorsehung Gotttes.

Gedancken von der Vorsehung Gottes. E. 42.b.64.b.
Warumb nicht jderman selig werde. E. 74.a.

3.
Christus.

Das Christus ewiger Gott vnd warer mensch sey. E. 42.a.43.b.58.b A.48
b.49.a.50.a.126.a. D. 8.b. 10.b.33.a.b. 37.a 50.a.
Warumb Christus Jhesus heisse. E.37.b.
Was Christus sey vnd heisse. E. 20.a.
Warumb Christus Herr heisse. E. 20.b. 41.b.
Christus wird ein Engel genant / A. 39.b.
Christus allein der heiland wider Sünde/Teufel vnd Tod. E. 12.a 22.a
37.b 73.a.73. b. A.16.b. 34.b. D. 38.a.
Was Christus fur ein Reich habe/ E. 3.a.8.a. A 136.b. D.42.b
Vnterscheid des Reichs Christi vnd der welt Reich. E.2.a.9.a.62.a.64.a.
(A.12.b. D.10.b

Warumb

Warumb Christus elend vnd arm auff erden sey E.2.a D.67.a
Das Reich Christi sihet man mit fleischlichen augen nicht. E.2.b A.30.b
Christus der rechte Hohepriester. D.22.a
Was Christus fur ein Volck in seim Reich habe E.3.a
Wie man Christo dienen sol. E.3.a
Die welt ergert sich an Christo E.10.a 29.b.30.a
Warumb Christus ist mensch worden/ E.16.b 18.b 19.a
Warumb Christus beschnitten sey/ E.34.b.35.b. D.22.a
Warumb Christus sich hab lassen teuffen/ E.44.a.b
Warumb Christus gelidden hab/ E.108.a. A.32.a.D.37.a
Vom leiden Christi/wie man dauon predigen sol/ E.111.b
Von der aufferstehung Christi/ A.1.b 2.a
Wie man der aufferstehung brauchen sol/ A.4.a
Christus ist aller glenbigen bruder/ A.6.b
Was Christus fur ein Erbschafft vns zubringe/ A.6.b
Wazu vns die Himelfart Christi nütze/ A.31.b.32.a
An Christum gleuben vnd jn bekennen macht allein selig D.50.b
Wozu Christus gesand sey/ A.12.a
Christus allein der rechte Hirte/ A.16.a
Was das Wort Christi heisse/vnd wie mans halte/ E.95.b.41 b
Christus wil seine Christen erneeren/ E.90..a.A.66.b.85..a.86.a
Christus ist erhöhet wie die ehrne schlange A.56.a. (115.b.116.a.157.b.D.157
Christus wird von der welt geurteilet als ein auffrürer/ D.19.a
Wie Reiche leute zum Reich Christi dienstlich sollen sein/ D86.b

4.

Gott heiliger Geist.

Der heilig Geist ist ewiger Gott/ A.34.b 51.b
Warumb Gottes Geist heilig heisse/ A.38.b
Warumb der heilig Geist ein tröster heisse/ A.25.b.34.a
Trost des heiligen Geists/ A.34.a
Womit der heilig Geist tröste/ A.34.b
Der heilig Geist ist allezeit bey der Kirchen gewest/ aber aller erst am Pfingstag öffentlich vom Himel gegeben/ A.38.a
Ampt des heiligen Geists/ A.23.a.26.a.32.b
Werck des heiligen Geists/ A.39.a.51.b
Wie man den heiligen Geist bekome/ A.39.b.40.a
Christus hat vns mit seinem tod den heiligen Geist erworben/ A.22.b
Christus allein gibt den heiligen Geist/ A.22.b
Gottes werck sind fur der Vernunfft nerrisch/ E.33.b
Von Gottes Wercken sol man nicht ratschlahen ob sie sich reimen E.34.a
Gottes werck sind vnbegreifflich ehe sie geschehen/ E.76.b
Zu Gottes wercken gehört der glaube/ E.76.b

5.

Wort Gottes.

Wo man Gottes wort finden sol/ A.104.b
Gottes wort sol man vleissig hören/ E.26.b.93.b.A.133..b. D.2.b

Wie nützlich vnd gut es sey/wenn wir Gottes Wort vleissig hören A.152.a
Gott wil auch zeitlichen Segen geben / denen die sein Wort vleissig hören (A.84.a
Gott wil die straffen so andere nicht vleissig zum Wort Gottes halten / (A.84.b
Verfolgung Gottes Wortsdie gröste Sünde E.32,b.57. b.66.b.93.b. (A.95.b.96.b.132,b.151.a
On das Wort kan man zu Gott nicht komen E.40.a
On das Wort kan der Glaub nicht bestehen E.55.a
Gottes Wort errettet vom Tod E.94.b D.52.a
Gottes Wort ein ewige krafft E.92.b
Gottes Wort bricht dem Teufel sein macht vnd treibet jn aus E.85.b (A.126.b
Am Wort ist alles gelegen A.18.b.130.a
Das eusserliche Wort oder Predigampt A.25.b
Warumb Gottes Wort nicht allenthalben frucht bringet. E.68.a
Wie man den Sabbath heiligen sol. A.121.a

6

Gesetz

Was Gesetz sey E.36.a A.126.a D.44.a
Gesetz ist vns vnmüglich zu halten E.36.a A.80.a
Gesetz schrecket A.37.a
Gesetz macht nicht selig D:8.a
Gesetzes predigt von Sündern A.60.a
Christus allein hat das Gesetz erfüllet E.36.a
Wie Christus vns hab vom Gosetz ledig gemacht E.35.b

7

Gute Werck

Vnterscheid des Glaubens vnd guter werck D.39.a
Niemand kan gute Werck thun / er sey denn zuuor durch den Glauben gerecht/ A.24.a.79.a
Gute Werck sol man thun E.10.a 13.b
Auff gute Werck sol man nicht bawen noch trawen E.10.a.13.b
Gute werck vnd Gesetz helffen nicht wider den Tod E.73.a
Gute werck machen vns nicht selig E.10.b.22.a.A.24.a.53.b.54.b.55.b.D. (38.b.44.b
Vnterscheid der Christen vnd Heiden werck E.76.b
Vnterscheid des HErrn Christi vnd vnserer Wercken. E.113.b

8

Euangelium

Was Euangelium sey E.9.a.35.a.A.12

Euangelium aller Creatur predigen/ A.33.a.
Was für Leute das Euangelium mache/ E.31.a. A.69.a
Nutztung des Euangelij/ D.9.b.
Die das Euang. haben sind selig/die es nicht haben verdampt/ A.106.a
Predig des Euangelij den sündern/ A.67.b.
Euangelium endert nicht den beruff/sondern das hertz. E.26.b.
Euangelium lest bürgerlich ordnung bleiben vnd erhelt sie. D.14.b.
Euangelium für der Welt ein ergerlich lere E.9.b.10.b.30.a. D.28.b
Welt lestert das Euangelium E.87.b. A.106.a. D.19.b.20.a
Euangelium ist nicht die vrsach/das es vbel zugehet in der Welt E.56.b
Euangelium hat kein ergere feinde / denn die werckheilligen E.31.b
Euangelium offenbart die hertzen E.32.a.
Euangelium eim grossen Abendmal vergleichet E.63.a

9
Glaube

Was Glaube sey A.14.b.137.a.138.a
Artickel des Christlichen Glaubens A.51.a
Wort vnd Glaube müssen bey samen sein A.128.a
Vernunff helt den Glauben für narheit A.150.a
Glaub ein gros ding A.148.a.b. D.51.a
Woher der Glaube kome D.51.a
Vnterscheid der Christen/Türcken vnd Jüden glauben D.39.a
Glaub macht allein selig vnd gerecht E.58.a. A.10.b. D.8.a.65.a
Fremb der Glaub hilfft auch A.150.a
Propheten sind allein durch den Glaubē an Christum selig worden E.12.a
Glaub erlanget alles A110.b.148.a
Glaub erhelt vnd sterckt in anfechtung E.57.b.91.a
Glaub macht frölich. A.128.b
Vom Glauben kan man bald fallen D.51.a
Vnglaube die gröste Sünde A.23.a.b
Vrteil der Vngleubigen A.63.b.64.a
Wie man sich wider den vnglauben wehren sol A.46.b.47.a

10
Gerechtigkeit

Was Gerechtigkeit sey E.35.b A.24.a.80.b.D.21.b
Vnterscheid der Gerechtigkeit die für Gott gilt vnd der Welt gerechtigkeit/ E.14.a
Gerectigkeit der Welt A.24.a.80.a

11
Sacrament.

ort sol man nicht scheiden A.15.a. D.97.b
ur vergebung der Sünden A.15.a.D.5.a.39.b

Sacrament sol man hoch halten E.86.b.D.96.a.b

12

Tauffe

Was die Tauffe sey E.45.b
Wozu die Tauffe nütze sey E.46.a.85.b A.138.b. D.97.a
Durch wasser wird man wider geborn zum ewigen leben. A.54.a
Tauffe ist ein herrliches werck Gottes E.44.a.A.54.b
Kinder Tauffe sol man nicht vnterlassen noch verachten A.54.a
Apostel haben im namen Jhesu geteuffet E.45.b
Jrthum der Widerteuffer E.82.b.A.37.a.D.14.a

13

Sacrament des leibs vnd bluts Christi

Das Abendmal ist nicht allein Brot vnd Wein / Sondern der Leib vnd Blut Christi E.98.b
Wozu dis Sacrament ist eingesetzt E.86.a.97.b.A.138.b.D.97.b
Dis Sacrament empfehet man wirdig vnd vnwirdig E.100.a
Warumb Christus Brot vnd Wein zu diesem Sacrament hab genomen/
Misbrauch des Bapsts mit diesem Sacrament E.97.a.b (E.98.b
Sacraments Schwermer E.97.a. D.97.b
Ob man sich vom Sacrament/vneinigkeit halben/enthalten sol E.100

14

Absolution oder Schlüssel

Was Schlüssel oder Absolutio sey D.52.b
Warauff die Absolutio stehe D.52.b
Alle Christen haben die Schlüssel D.52.b
Schlüssel der Kirchen höhester Schatz D.53.a
Wozu Absolutio diene D.53.a
Misbrauch der Schlüssel im Bapstum E.85.b. A.138.b
Absolutio im Bapstum falsch D.52.b
A.[illegible].a.14.a

15

Busse vnd Beicht.

Was Busse sey / wie man dauon predigen sol A.9.b [illegible].a D.27.b.62.b
Was Rew sey / vnd das es kein verdienst der Sünden sey A.16.a D.62.a
Busse sol man jderman im namen Jhesu predigen [illegible]
Woher die Busse kome [illegible]
Glaub macht die Busse gantz
Sünder sollen Busse thun
Exempel der Busse
[illegible]nung zur Busse
[illegible]ht Busse folget/mus straffe folge

...psts von der Busse D.62.a.63.a
...chte D.63.a

...ung
...itung
...ch Werck E.33.a
...aben E.33.a
...pffer verwirfft Gott. E.33.b
A.76.a

A.35.b
das Himelreich genennet A.131.b
...rechte Kirche kennen sol A.36.a.D.51.b
das rechte Ampt haben A.36.a
D.25.a
...irche E.114.b D.24.a
...nd böse E.59.b
Kirche so viel ergernis sind E.60.a.b
...öffentliche ergernis handeln sol E.6
...de habe D.52.a
...nan Ketzer A.36.b

...n arm vnd elend E.21.b.63.a. A.34.a.156.b. D.39
...eilig vnd Sünder E.114.a.A.4.a.10.b (a.30.a.67.a
...n A. vlt
E.71.a.98.b.D.63.b
...t A.56.b. D.29.a.97.a
...eute. E.24.b
...hoffertig sein E.29.a
...g sein D.3.b
...welt fur ergerliche Leute gehalten E.3...a.72.a
...ch fur der Welt D...

...hanne vnd andern Propheten D.42.a
...Gottes dienst des hertzen. E.27.b

...mpt sey A1...
...ff dazu D.3...
...höre. D.4.b

Wozu das Kirchenampt diene D. 4b
Predigampt ist nur ein dienst/vnd kein gewalt noch weltlich Regiment/
Rechte früchte eins rechten Predigers A. 90.a (D.68.a
Prediger sollen allein auff Christum weisen E.13. A.17.a
Prediger sollen jderman straffen/die vnrecht thun E.88.a D.47.b
An rechten Predigern ists gelegen E.22.
Predigern müssen jr leben wogen D
Der Prediger mord vnd verfolgung/bedeut der Welt nichts guts
Wie Johannes der Teuffer/also alle frome Prediger sollen sich
wenn man sie tödtet/
Vneinigkeit vnter den Predigern
Kirchendiener sollen on weltliche gewalt sein
In der Kirchen sol kein diener mehr macht haben denn d

21
Teufel

Teufels Reich
Man sol den Teufel fürchten vnd gut achtung auff jr
Teufel kan nicht mehr/denn so fern Gott verhenget
Vom Teufel kompt alles vnglück
Trost wider den Teufel
Warumb Gott dem Teufel verhenget schaden zut
Der Teufel verhindert die Leute am Wort Gottes
Der Teufel ist gerichtet
Christus hat den Teufel vberwunden
Christus treibet durch sein Wort vnd Sacrament
Der Teufel kompt mit eim feinen schein A.88.
Warumb die böse Geister in leiblicher gestalt ersche
Von Beschweren des Teufels im Bapstum

22.
Bapst/Türcke

Bapst vnd Türck rechte Antichrist
Vnterscheid zwisschen Bapst vnd Türcken
[illegible] des Bapsts Lere stehet L
[illegible] Bapsts Predigt von Vergebung der Sünde..
[illegible] den Bapst recht vrteiln könne
Bapst macht andere Heilande denn Christum
Des Bapsts Ablas ist lauter lügen vnd Abgötterey
Des Bapsts heiligkeit ist vmb sonst vnd verdamlich
Bapst masset sich als ein Reuber weltlicher Gew[illegible]
Klöster leben kein göttlichs leben noch Gottesd[illegible] 2
Wie man Klöster könne recht brauchen Pred
Papisten sind taub vnd stumme Hunde der [illegible]
Papisten sind Mörder
Tyrannen so Gottes Wort verfolgen/nemen ein[illegible]

Register.

[illegible] der einige artzt wider die Sünde E.108.b.11
Christus tröstet die Sünder E.8.b.A.67.b.68.a.77.b.D.7.a.18
Moses schrecket die Sünder
Wie sich ein blödes Gewissen wider die Sünde trösten soll. E.
Wie die Sünder zur gnade komen E.114.a.D.64.b
Christus bildet für die Sünder E.[illegible].b.A.
Vergebung der sünden erlanget man nicht durch gute werck (D.
Vergebung der sünden sol man allein im na[illegible] Jhesu predigen/ A.9.a
Vergebung der sünden stehet allein im Wort und Glauben A.14.b.108.a
(129.a.137.b.D.52.b.
Wie Christus die Sünder [illegible] A.68.b
Sünde mus man erkennen vnd beken[illegible] sollen sie vergeben werden/
(A.74.a.D.64.b
Wenschen haben macht Sünde zuuergeben A.[illegible].D.52.b
Warumb Gott den Sünden wil gnedig sein D.64.b
Sünde sol man tödten D.[illegible].a
Niemand sol in Sünden [illegible] sein D.[illegible].b
Warumb die Schrifft auch der Heiligen Sünde gedenckt D.6.a

28

Ban[illegible]

Wenn man bannen [illegible]
Welche Sünde man binden od[illegible]

29

Todt

Tod schrecket die herzen
Vnterscheid der Christen vnd vnchristen todt E.[illegible].b.95.a.A.118.b.[illegible]
Christus hat den Tod gebürget A.4.[illegible]
Christus tröstet vnd hilfft wider den Tod/E.73.a.A.118.b.120.b.[illegible]
Der Tod ist gegē Christo [illegible] Schlaff A.118.b.140.a.149.b.15[illegible]
Wie man sich zum Tod schi[illegible] soll E.72.b.73.a.D.[illegible].a
Vmb des Worts willen sterben ein köstlich ding

30

Aufferstehung [illegible]

Was wir fur leibe werden haben nach [illegible]
Vernunfft vnd welt gleubt die Au[illegible]

31

Seligkeit

[illegible] selber zur seligkeit [illegible]
Wer [illegible]selig werden/ mus wider gebo[illegible]
Wie wir sollen selig werden

23
Welt

die Welt sey — A.2[illegible].45.a
Welt ist des Teufels Knecht — A.108.b
Welt ist Gottes Feind — A.108.a
Welt wil Gottes Wort nicht — E.10.b A.1[illegible].a
Welt vergissesset Gottes wunder — E.25.b
Gott hat die Welt lieb — A.44.b. D.[illegible].b

24
Vernunfft

Vernunfft kennet Gott nicht — D.29.b
Vernunfft verstehet Gottes werck vnd Wort nicht — E.77.a
Vernunfft wil mit dem Wort vnd Glauben nicht dran — E.90 a.91.b
Vernunfft wil Gottes Wort meistern — A.77.a

25.
Ketzer

Ketzerey wechst aus der vernunfft — A.77.b
Ketzerey findet sich alle zeit/wo Gottes Wort ist — A.87.b
Wie man allerley Ketzerey vrteilen vnd erkennen sol — E.22,b. A.90.b
Wie man sich für Ketzerey bewaren sol — A.88.b
Teufel kan auch schrifft füren — E.81.a
[illegible]zer sol man mit dem Schwert straffen — E.61.b
[illegible] Ketzer irthum ist an vergebung der Sünden — A.107.b
[illegible]ttengeister verachten Gottes Wort vnd Sacrament — A.129.b. D.27.a
[illegible]rthum für dem Jüngsten tage — A.153.a

26
Ergernis

Woher die Ergernis vnter den Christen komen — E.60.b
[illegible]er Welt ergernis an Christum mus gestrafft werden — E.10.a.b
[illegible]st wider das ergernis — E.10.b.[illegible]a
[illegible]unge Volck nicht ergern — D.79.b
[illegible] bald mit ergernis zuuerfüren — D.80.a
[illegible]is — D.80.a

27
Sünde

[illegible] — A.12.b.13.a.[illegible]
[illegible]hertzen — E.[illegible]9.b A.[illegible]
[illegible] vnd Sünde — E.113.b. A.13.a.[illegible]
[illegible]nder — A.116.b.14[illegible] D.[illegible]
[illegible]

Liebe verdienet nicht vergebung der Sünden
Christen sol einer dem andern verzeihen vnd vergeben
Ein Christliches leben stehet in der Liebe
Was die Christen zur liebe sol reitzen

35
Almusen

Armen Le[illegible] sol man gern helffen A. [illegible]
Mit Almusen geben kompt man nicht in Himel
Mit dem Mammon sollen wir vns freunde machen
Wem geistliche güter gehören
Wie ein Vorsteher der Armen sol sein
Von Almusen geben

36
Geitz.

Geitz ein seer schedlich laster A.113.
Wie der Geitz gestrafft wird E.92.b. A. 92.a
Warumb der Mammon vnrecht heisse A.91.b
Wie man dem Geitz wehren sol A. 85.b
Was wir von der Welt Geitz lernen sollen A.93.a
Mit sorgen richt man on Gottes gnad nichts aus A. [illegible]
Fur vnrechtem gut sol man sich hüten. A. [illegible]
Vnrechtes gut sol man wider geben A. [illegible].b
Wie sich Reiche Leute zum Reich Christi schicken sollen D. 86.b
Zwo hindernis/das die Reichen zu Christo nicht komen können D.87.a
Wie man gelt vnd gut recht branchen soll. D. 88.a

37
Zorn.

Auslegung des fünfften gebots A. 81.a
Zorn ein grosse Sünde A. 142.b
Rachgirige Leute/vnselige Leute A.157.b
Teufels Kinder haben lust zu vnfried A.159.a
Wir sollen gern vergeben A. 82.b
Man schmückt den zorn als were er nicht Sünd A.82.b
Wo der zorn recht vnd Gott gefellig sey A. [illegible]
Ob man sich zorns vnd vneinigkeit halb sol v[illegible]

38
Gehorsam

Kinder sollen den Eltern gehorsam sein
Gott sol man mehr gehorsam sein/denn den Menschen
Gottes Wort gehorsam [illegible]

Seligkeit fehet hie auff Erden an A.18.b
ott wil das jderman selig werde E.[illegible]a
arumb nicht alle Menschen selig werden E.74.a D.37.b.68.b

32.

Anfechtung vnd Creutz.

hristen müssen anfechtung haben [illegible]44.b E.56.b
ie wir vns in anfechtung halten sollen. E.79.b
rost in Anfechtung A.20.a.57.b. D.37.a.b.83.b
ozu anfechtung gut sey A.21.a.D.67.b
reutz ist ein zeichen das wir [illegible] Kinder sind A.5[illegible].b.D.48.a.67.b.83.b
hristus verbirget sich eine zeit in [illegible] anfechtung E.56.b
hristus kennet die seinen auch/ wenn es jnen vbel [illegible]et A.18.a
ott wil vns helffen das Creutz tragen A.21.a.b
ott lesst die seinen leiden/ ab[illegible] hilfft jnen doch endlich D.20.a.b
[illegible] vernunfft vom Creutz [illegible]den vrteilet A.20.a
Vir zweifeln im leiden/ a[illegible]e es so nicht auff hören A.19.b
reutz ist der Christen schmuck D.83.b
reutz erschreckt vns D.36.b
hristen sollen leiden wie die vnschuldigen Kindlin D.21.a
Im leiden sollen wir gedult hab[illegible]/ als haben wirs wol verdienet/ A.(144.a
[illegible]t wil nichts leiden/ lesst der halb das Reich Christi faren/ A.67.a

33.

Gebet.

Vie man recht beten sol E.53.b.78.a.b. A.29.a. D.99.b
Vie man zum beten sol geschickt sein A.27.[illegible]
Varumb man beten sol A.2[illegible]
Van sol allein im namen Jhesu bitten A.28.[illegible]
Der heilige Geist leret recht beten A.2[illegible].b
Vit dem Gebet sol man nicht las sein E.82.b.83.a.A.[illegible]
Das beten sol man nicht auff schieben [illegible]
Vir wissen nicht allzeit was wir bitten A.28.b
Ein krefftig[illegible]ing vmbs Gebet A.29.[illegible]
Vir sollen b[illegible]n wens vns vbel gehet [illegible]
Gott wil das [illegible]ebet erhören/ ob er gleich verzeucht E.54.b.8[illegible] A.28.[illegible]
Van sol Got[illegible] vmb den [illegible] Schütz bitten A.[illegible]
Vir sollen [illegible] vnsere Feind[illegible] D.1[illegible]
Variam vnd [illegible]/ Heiligen [illegible] man nicht [illegible] D.32.b.[illegible]

34.

Christlin[illegible]

Nehesten [illegible] Gottes dienst D.[illegible]
[illegible]rtzig[illegible] A.6[illegible]